

Bedienungsanleitung

Paletto®



Einleitung:

Es ist unser erklärtes Anliegen, dass PALETTO viel Nutzen bringt und große Freude bereitet!
Alle Personen, die mit PALETTO (einschließlich Zubehör) arbeiten, sollten vor der ersten Benutzung des Geräts unbedingt die Bedienungsanleitung durchlesen. Die Bedienungsanleitung bitte aufbewahren



Enthält Kleinteile. Ungeeignet für Kinder unter 3 Jahren.

Hersteller: Komikappk AB. Box 1036, SE-432 13 Varberg, SCHWEDEN

Enthaltene Teile:

1 PALETTO
1 Transformator
1 Speicherkarte
1 Mikrofon
8 Magnet-Platten

Zubehör:

Komikapp-Kontakt für Scanningfunktion
Extra Speicherkarten

Zubehör PALETTO Plus

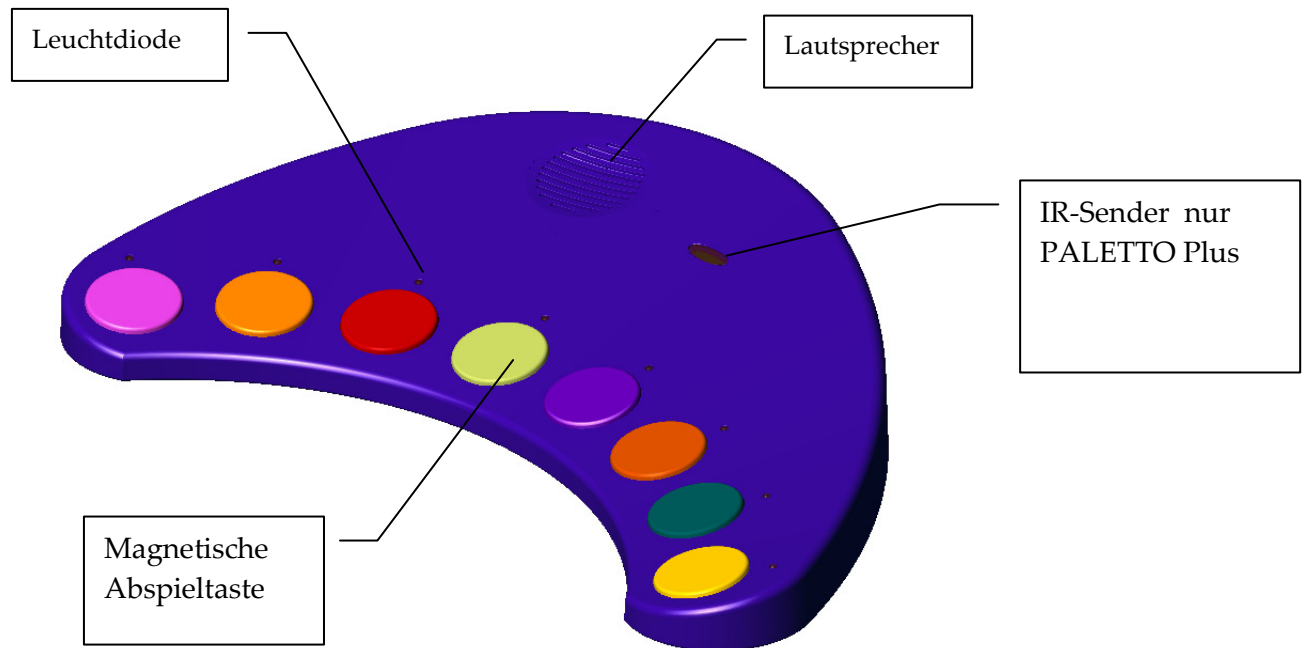
Relaisbox
Fernbedienung
Externer IR-Sender

Inhalt

- 1. PALETTO, Äußeres**
 - 1.1 Bedienfeld
- 2. Lautstärkeregler**
 - 2.1 Allgemeine Beschreibung
- 3. Geräuschgruppen**
 - 3.1 Allgemeine Beschreibung
- 4. Abspielen**
 - 4.1 Allgemeine Beschreibung
 - 4.2 Abspieltasten
 - 4.3 Abspielen: PALETTO Plus mit IR
- 5. Aufnahme**
 - 5.1 Allgemeines
 - 5.2 Aufnahme
 - 5.3 Löschen von einzelnen aufgenommenen Geräuschen
 - 5.4 Löschen von ganzen Geräuschgruppen mit aufgenommenen Geräuschen
- 6. Scanning**
 - 6.1 Automatisches Scanning
 - 6.2 Manuelles Scanning
- 7. IR- Kommunikation**
 - 7.1 IR- Empfang
 - 7.2 IR- Sendung
 - 7.3 Allgemeines zur Aktualisierung von IR- Codes im Paletto
 - 7.4 Aktualisierung von IR-Codes zum Senden
 - 7.5 Aktualisierung von IR-Codes zum Empfangen
 - 7.6 Aktualisierung von IR-Codes für Systemfunktionen
 - 7.7 Standardkonfiguration von IR-Codes
- 8. Speicherkarte**
- 9. Fehlersuche**
- 10. Umwelt**

1 PALETTO

An der Vorderseite des PALETTO befinden sich 8 Abspieltasten mit dazugehöriger Leuchtdiode und einer IR-Schnittstelle für die IR-Kommunikation (siehe Abbildung unten).



Inbetriebnahme:

In dem Karton liegt separat ein Speicherkarte. Die Karte entnehmen und mit dem Etikett nach oben in den mit MMC gekennzeichneten Steckkartenplatz am Bedienfeld stecken. Nur Originalkarten benutzen!

Wichtig! Niemals Speicherkarten aus dem Steckkartenplatz ziehen, solange PALETTO an eine Steckdose angeschlossen ist.

Den kleinen Stecker des Transformatorkabels (DC power connector) in den 6V DC Anschluss am Bedienfeld des PALETTO stecken. Der schwarze Adapter wird an eine 220V-Steckdose angeschlossen. PALETTO ist jetzt fertig angeschlossen und einsatzbereit. Die voraufgenommenen Geräusche sind in 8 Gruppen unterteilt, die mit der **Mode**-Taste gewählt werden. Durch Drücken einer Aufnahme-Taste wird ein Geräusch gestartet; gleichzeitig zeigt eine rote Leuchtdiode an, dass der Kontakt aktiviert ist.

Sicherheit

Warnung! Kleinkinder und Personen auf einem niedrigen Entwicklungsstand müssen beaufsichtigt werden. Es besteht Erstickungsgefahr, wenn das Transformatorkabel um den Hals geschlungen wird oder lose Teile in den Mund geraten.

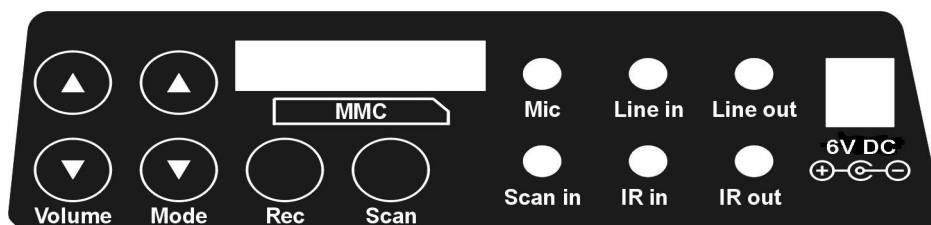
Warnung! Nur Originalteile benutzen! Der Transformator darf keine Schäden aufweisen und grundsätzlich nur von Erwachsenen angeschlossen werden.

PALETTO hat Aussparungen für Schrauben und kann auch an die Wand gehängt werden. Die Ausrüstung ist vor äußerer Gewalt und Beschädigungen zu schützen. PALETTO ist lediglich für den Gebrauch im Innenbereich bei normaler Zimmertemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit vorgesehen. Das Gerät vor Feuchtigkeit, Schleifpartikeln und Staub schützen. Das Gerät darf weder herunterfallen noch Aufprall oder harten Schlägen ausgesetzt werden. Das Gehäuse darf nicht geöffnet oder entfernt werden. PALETTO wird mit einem leicht angefeuchteten Lappen und Seifenlauge gereinigt und sofort trockengerieben.

Wichtig! Geräte, Mikrofon und Transformator dürfen auf keinen Fall mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Die Speicherkarte ist feuchtigkeitsempfindlich.

1.1 Bedienfeld

Auf der Hinterseite des PALETTO liegen die Einstelltasten sowie die Ein- und Ausgänge. Hier werden auch die Geräusch-Speicherkarten eingesetzt. Die Abbildung unten bietet eine Übersicht über die Hinterseite des PALETTO.



Bezeichnung	Erklärung
Volume ▲	Lauter-Taste
Volume ▼	Leiser-Taste
Mode ▲	Funktionstaste zur Wahl der Geräuschgruppe sowie der Zeit in Scan-Modus.
Mode ▼	Funktionstaste zur Wahl der Geräuschgruppe sowie der Zeit in Scan-Modus.
Rec	Aufnahme-Taste
Scan	Taste zur Wahl der Scanningfunktion: manuell oder automatisch.
MMC	MMC: Steckkartenplatz
Mic	Mikrofoneingang. Tele-Stecker 3,5 mm Mono
Line in	Anschluss an externe Audioausrüstung. Tele-Stecker 3,5 mm Stereo oder Mono
Line out	Tonausgang zum Anschluss von externen Verstärkern und Lautsprechern. Tele-Stecker 3,5 mm Stereo
Scan in	Eingang für externen Scan-Schalter vom Typ KOM I KAPP-Schalter (schließender Kontakt). Tele-Stecker 3,5 mm Mono.
IR in	PALETTO Plus: Eingang zum Anschluss von externem IR-Empfänger Tele-Stecker 3,5 mm Mono
IR out	PALETTO Plus: Ausgang zum Anschluss von externem IR-Sender Tele-Stecker 3,5 mm Mono
6V DC	Kontakt zum Anschluss des Transformators. 6 V Gleichspannung. DC-Stecker 2 mm. Nur Originalteile benutzen.

2 Lautstärkeregler

2.1 Allgemeine Beschreibung

Mit Hilfe zweier Tasten an der Unterseite des PALETTO kann der Benutzer die Abspiellautstärke regulieren. PALETTO Plus bietet zudem die Möglichkeit, die Lautstärke mit Hilfe einer Fernbedienung zu regulieren, die RC5-Codes aussendet (näheres siehe unter Kapitel „IR-Kommunikation“).

Der Lautstärkeregler ist in 15 Stufen mit gesprochener Information unterteilt. Jedes Mal, wenn die Lautstärke geändert wird, ertönt ein so genannter Systemton. Zum Erhöhen der Lautstärke drückt man auf „Volume ▲“, zum Leisermachen auf „Volume ▼“. Die Lautstärke kann um mehrere Stufen gleichzeitig verändert werden, ohne dass zwischendurch der Systemton ertönt.

Warnung! PALETTO nicht zu nah ans Ohr halten! Unsachgemäße Benutzung kann zu Gehörschäden führen.

3 Geräuschgruppen

3.1 Allgemeine Beschreibung

PALETTO hat 8 voraufgenommene Geräuschgruppen. Jede dieser Gruppen besteht aus 8 verschiedenen Geräuschen, d.h. je Abspieltaste eines. Die Geräusche der Geräuschgruppe 1-8 sind nicht austauschbar.

PALETTO Basis enthält darüber hinaus 1 zusätzliche Geräuschgruppe zum Aufnehmen von 8 Sequenzen (oder max. 30 Minuten).

PALETTO Plus bietet 8 zusätzliche Geräuschgruppen zum Aufnehmen von 64 Sequenzen (oder max. 30 Minuten).

Die Geräuschgruppen werden mit den „Mode“-Tasten am PALETTO-Bedienfeld gewählt. Mit „Mode ▲“ wählt man eine höhere, mit „Mode ▼“ eine niedrigere Gruppe. Ein Systemton informiert, wo im Menü man sich gerade befindet.

Die Geräuschgruppen können während des Abspielens bzw. der Aufnahme nicht geändert werden.

Wichtig! Darauf achten, dass jedem Benutzer, der seine Sequenzen oder gesprochenen Geräusche speichern möchte, eigene Speicherkarten zur Verfügung stehen.

Geräuschgruppe 1:

Menschliche Geräusche

Frieren
Lallen von Kleinkindern
Lachender Mann
Applaus
Weinende Frau
Pfeifen
Tobende Kinder
Aufstoßen

Geräuschgruppe 2: Hygiene

Wannenbad
Duschen
Naseputzen
Gurgeln und ausspucken
Zähne putzen
Toilettenspülung
Händewaschen
Wäsche auswaschen

Geräuschgruppe 3:

Geräusche im Haus

Schritte auf hartem
Boden
Türklingel
Tür wird geöffnet und
geschlossen
Streichholz anzünden
Getränk einschenken
Telefon klingelt
Kuckucksuhr
Ein Glas zerspringt

Geräuschgruppe 4:

Tiergeräusche

Fliege
Schwein
Hund
Pferd
Hühner und Hahn
Kuh
Schaf
Kuckuck

Geräuschgruppe 6:

Geräusche in der Stadt

Autounfall
Kirchenglocken
Verkehrslärm
Polizeiauto
Auf Kies gehen
Im Restaurant
Ein Brief wird eingeworfen
Spiel im Sportstadion

Geräuschgruppe 8:

Gemischte Geräusche

Glockenspiel
Spieldose
Gespräche
Exotische Geräusche
Altmodische Autohupe
Feuerwerk
Drehorgel
Pfeifen

Geräuschgruppe 5: Fahrzeuge

Bus
Schiff
Fahrradklingel
Auto
Hubschrauber
Motorrad
Flugzeug
Traktor

Geräuschgruppe 7:

Verschiedene Berufe

Uhrmacher
Kassiererin
LKW-Fahrer
Soldat
Tennisspieler
Schreiner
Arzt
Köchin

4 Abspielen

4.1 Allgemeine Beschreibung Das Abspielen von Geräuschen kann folgendermaßen erfolgen:

1. Mit Hilfe der Abspieltasten 1-8.
2. In Scan-Modus 1 und 2 werden die Geräusche über den an den „Scan in“-Eingang angeschlossenen ein Komikappschalter oder eigene Schalter aktiviert.
3. PALETTO Plus: Aktivierung über IR-Signal (RC5 Code). (Näheres siehe Kapitel „IR-Kommunikation“).

4.2 Abspieltasten

Wenn die Abspieltasten des PALETTO gedrückt werden, ertönt das Geräusch und gleichzeitig leuchtet die dazugehörige Leuchtdiode auf. Da das Zuhören Konzentration erfordert, kann PALETTO erst dann aktiviert werden, nachdem das Geräusch zu Ende gehört wurde. Während des Abspielens sind außer dem Lautstärkereglern alle Funktionen deaktiviert.

4.3 PALETTO Plus (mit IR)

Wenn eine der Abspieltasten aktiviert ist, **wird ein IR-Signal ausgesendet**, ein sog. RC5-Code. Dieses Signal kann andere Produkte innerhalb der PALETTO-Familie steuern.

Anwendungsbeispiel: Um die Namen der Tastenfarben aufzunehmen, z.B. die grüne Abspieltaste drücken. Es ertönt „Grün“ und zeitgleich beginnt die angeschlossene Sprudelsäule, das Bällchenmeer oder andere angeschlossene Ausrüstung aus Komikapps PALETTO-Familie, grün zu leuchten.

PALETTO Plus kann auch **IR-Signale empfangen** und jede Abspieltaste hat individuelle Codes, für jede Geräuschgruppe einen. Sobald PALETTO das IR-Signal empfangen hat, wird das entsprechende Geräusch wiedergegeben und die Leuchtdiode leuchtet dabei.

Anwendungsbeispiel: Unsere Kontakte mit eingebautem IR-Sender können zur Aktivierung von PALETTO verwendet werden.

Auch unser IR-Handsender kann zur Fernsteuerung von PALETTO verwendet werden. Näheres siehe unter Kapitel IR-Kommunikation.

5 Aufnahme

5.1 Allgemeines

PALETTO Basis: Die Geräuschgruppe 9 ist für eigene Aufnahmen (insgesamt 8 verschiedene Sequenzen) vorgesehen.

PALETTO Plus: Die Geräuschgruppe 9-16 ist zur Aufnahme von eigenen Geräuschen über Mikrofon („Mic“) oder über den Eingang („Line in“) auf der Unterseite von PALETTO vorgesehen. Sollte der Benutzer versuchen, eine der vorgegebenen Geräuschgruppen zu überspielen, ertönt eine Fehlermeldung.

5.2 Aufnahme

Geräusche können über zwei verschiedene Eingänge aufgenommen werden: „Mic“ (das Mikrofon wird mit Tele-Stecker 3,5 mm Mono angeschlossen) und „Line in“ (Audioausrüstung wird mit Tele-Stecker 3,5 mm Stereo angeschlossen).

Die Aufnahmeart wird mit der „Rec“-Taste des Bedienfelds gewählt. Wird „Rec“ gedrückt, ist PALETTO bereit, Geräusche vom angeschlossenen Mikrofon aufzunehmen. Es ist gesprochene Information zu hören. Bei erneutem Drücken auf „Rec“ ist PALETTO bereit zur Aufnahme über „Line in“. Wird die Aufnahmetaste ein weiteres Mal gedrückt, geht PALETTO wieder auf Normalmodus zurück und die Information ist erneut zu hören. Verwenden das einbegriffende Paletto Mikrofon.

Eine sinnvolle Audioausrüstung für „Line in“-Aufnahmen kann wie folgt aussehen: MP3-Player, Kassettenrecorder, CD-Player, Computer usw. Die Ausrüstung wird über „Line out“ an den „Line in“ des PALETTO angeschlossen. Passende Kabel sind in Geschäften erhältlich, die auf HiFi-Ausrüstung spezialisiert sind.

Das Aufnehmen übers Mikrofon unterscheidet sich insofern vom Aufnehmen über den „Line-in“-Eingang, als das Geräusch im „Line-in“-Modus während der Aufnahme abgespielt wird. Dies ist bei der Mikrofonaufnahme nicht der Fall.

Vorgehensweise:

A. Wahl der Geräuschgruppe:

Die geeignete Geräuschgruppe wählen: PALETTO Basis Geräuschgruppe=9. PALETTO Plus=9-16.

B. Aufnahme:

Die Aufnahmequelle mit der „Rec“-Taste wählen. Eine gesprochene Mitteilung informiert über die Wahl von Aufnahmemodus, Mikrofon oder Line-in. Wenn PALETTO zur Geräuschaufnahme bereit ist, leuchten alle Leuchtdioden auf.

Diejenige Aufnahmetaste drücken, der das Geräusch zugeordnet werden soll. Dadurch wird die Aufnahmefunktion von PALETTO aktiviert, und die Aufnahme kann beginnen. Dass die Aufnahme läuft, ist an der kontinuierlich leuchtenden Leuchtdiode zu erkennen.

Bitte beachten: Wird eine Abspieltaste gewählt, der bereits ein Geräusch zugeordnet ist, wird dieses überspielt. Das gilt jedoch nicht für die voraufgenommenen Geräusche auf den Speicherkarten.

C. Aufnahme beenden

Die Aufnahme wird unterbrochen, sobald die Aufnahmetaste erneut gedrückt wird. Falls die Speicherkapazität der MMC-Karte zu Ende geht, wird die Aufnahme automatisch beendet.

Wenn die Aufnahme beendet ist, wird das Dateisystem auf der MMC-Karte aktualisiert. Dies kann ein paar Sekunden dauern; in der Zwischenzeit leuchtet die Leuchtdiode derjenigen Abspieltaste, mit der soeben das neue Geräusch aufgenommen wurde. Sobald die MMC-Karte aktualisiert ist, wird das neue Geräusch abgespielt. Nach dem Abspielen geht PALETTO wieder in Normalmodus über.

Dieser Vorgang wiederholt sich bei jedem Aufnahmevorgang.

Bitte beachten: Wenn der Speicher der MMC-Karte voll ist, muss man Speicherkapazität schaffen, indem man vorhandene Geräusche überspielt. Eine gesprochene Mitteilung informiert, wenn der Speicher voll ist.

Warnung! Kleinkinder und Personen auf einer frühen Entwicklungsstufe müssen beaufsichtigt werden. Es besteht Erstickungsgefahr, wenn das Transformorkabel um den Hals geschlungen wird oder lose Teile in den Mund geraten.

Lassen Sie der Fantasie freien Lauf! Es gibt unzählige Möglichkeiten, Musik und Mitteilungen von Computer, Internet, Radio, CD-Player etc. aufzunehmen. Außerdem ist reichlich Platz für lange Mitteilungen und sogar kurze Erzählungen vorhanden.

5.3 Wenn der Speicher der MMC-Karte voll ist

Wenn die Speicherkapazität auf der Karte bei Aufnahme voll ist, wird dies bei einer gesprochenen Mitteilung informiert. Sollte die Speicherkapazität während der Aufnahme Ende nehmen, hört diese auf und die aufgenommene Information wird gespielt. Für Löschen oder Tausch von aufgenommenen Geräuschen, siehe bitte 5.4 und 5.5.

5.4 Löschen von einzelnen aufgenommenen Geräuschen

Es ist nicht möglich, ein Geräusch gänzlich zu löschen. Man kann jedoch ein längeres Geräusch mit einem kürzeren überspielen und auf diese Weise Speicherkapazität auf der MMC-Karte frei machen.

5.5 Löschen von ganzen Geräuschgruppen mit aufgenommenen Geräuschen

Es ist möglich, alle aufgenommenen Sequenzen einer Geräuschgruppe zu löschen. Die zu löschende Geräuschgruppe wählen, Geräuschgruppe 9 bei PALETTO Basis oder Geräuschgruppe 9-16 bei PALETTO Plus.

Anschließend die „Scan“-Taste mindestens 5 Sekunden lang drücken und loslassen. Alle Leuchtdioden des PALETTO werden aufleuchten und anschließend von links nach rechts erlöschen. Eine erlöschende Leuchtdiode zeigt an, dass das Geräusch gelöscht wurde. Wenn sämtliche Leuchtdioden erloschen sind, ist die gewählte Geräuschgruppe vollständig gelöscht und PALETTO geht wieder in Normalmodus über.

6 Scanning

Anwender, die PALETTO nicht durch direktes Antippen aktivieren können, haben die Möglichkeit, einen externen Komikapp-Schalter oder eigene Schalter zu benutzen. Dieser soll vom Typ geschlossener Kontakt sein und wird an den „Scan“-Eingang am Bedienfeld angeschlossen.

PALETTO hat zwei verschiedene Scanning-Funktionen, die mit der „Scan“-Taste gewählt werden. Drückt man drei Mal, geht PALETTO wieder in Normalmodus über. Eine gesprochene Mitteilungen informiert über die gewählte Funktion. Die Wahl des Geräuschs wird außerdem durch Leuchtdioden angezeigt.

6.1 Scan Modus 1: Automatisches Scanning

Das Licht der Leuchtdioden wandert automatisch von Abspieltaste 1 nach Taste 2, 3 usw.

Nach Taste 8 geht es wieder bei Taste 1 los. Wie lange die Dioden an den einzelnen Abspieltasten aufleuchten sollen, wird mit Hilfe von „Mode▲“ und „Mode▼“ festgelegt. Es ist eine Dauer von 0,5 bis 20 Sekunden einstellbar.

Wenn der an den Scan-Eingang angeschlossene Kontakt aktiviert ist, wird das entsprechende Geräusch abgespielt.

PALETTO Plus: Die Zeitverzögerung kann auch über die Fernbedienung eingestellt werden. Näheres siehe unter Kapitel „IR-Kommunikation“.

6.2 Scan Modus 2: Manuelles Scanning

Jedes Mal, wenn auf den Kontakt gedrückt wird, leuchten nacheinander die Leuchtdioden 1-8 auf. Nach Taste 8 geht es wieder bei Taste 1 weiter. Sobald die gewünschte Abspieltaste gewählt ist, braucht man nur noch die Aktivierung von PALETTO abzuwarten. Die Verzögerung, bis das Geräusch abgespielt wird, ist von 0,5-20 Sekunden einstellbar. Die Einstellung erfolgt über die Tasten „Mode ▲“ und „Mode ▼“.

PALETTO Plus: Die Zeitverzögerung kann auch über die Fernbedienung eingestellt werden. Näheres siehe unter Kapitel „IR-Kommunikation“.

7 IR- Kommunikation

Nur PALETTO Plus

Allgemeine Beschreibung

PALETTO verfügt über einen IR-Sender und einen IR-Empfänger, mit deren Hilfe sich Funktionen aus der Entfernung aktivieren lassen. IR-Sender und -Empfänger schicken und empfangen Philips RC5-Codes (IR-Handsender können über KOM I KAPP-Rehatek bezogen werden). Mit Hilfe dieser Signale lässt sich PALETTO aus der Entfernung zum Abspielen von Geräuschen aktivieren. PALETTO ist auch zum Versenden von Codes an andere Produkte der PALETTO-Familie geeignet.

7.1 IR- Empfang

Wenn sich PALETTO in Normalmodus befindet und gleichzeitig weder etwas aufgenommen oder abgespielt wird, kann PALETTO 12 verschiedene RC5-Codes empfangen. Wenn ein RC5-Code empfangen wurde, der einer der 8 Tasten entspricht, wird das entsprechende Geräusch gespielt. Das Geräusch wird von der zuvor gewählten PALETTO-Geräuschgruppe aufgerufen. Die Geräuschgruppen sind auch über die Programmtasten der Fernbedienung wählbar, durch die man sich schrittweise bewegt.

Die Lautstärke wird mit der entsprechenden + bzw. - Taste der Fernbedienung eingestellt.

7.2 IR- Sendung

Jeder Abspieltaste aller Geräuschgruppen ist ein eigener IR-Code (RC5-Code) (16 Stufen X 8 Tasten = 128 RC5-Codes) zugeordnet. Sobald ein Geräusch gespielt wird, wird der entsprechende RC5-Code gesendet.

Zu beachten:

Das Versenden von IR-Signalen wird stark durch die Form und Einrichtung des Raums beeinflusst. So können z.B. Textilien, Deckenhöhe und dunkle Farben die Reichweite der IR-Signale beeinträchtigen. Falls Probleme auftreten, kann man PALETTO Plus zusätzlich mit einem externen IR-Sender ausstatten, der an den IR-Ausgang des Bedienfelds angeschlossen wird. Der IR-Adapter ist ein Zubehörteil, das separat bestellt werden muss.

Bitte beachten: Stets die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Ausrüstung lesen. Sie enthalten Informationen zum Programmieren uvm.

Warnung! Der dauerhafte Kontakt mit Infrarotlicht kann zu Augenschäden führen. Unbedingt darauf achten, dass die Benutzer nicht den Kopf auf PALETTO ausruhen und genau in die IR-Schnittstelle schauen, wenn die Kontaktplatten aktiviert sind. Besondere Vorsicht ist bei Kindern und Erwachsenen geboten, die keinen Blinzelreflex oder erweiterte Pupillen haben.

7.3 Allgemeines zur Aktualisierung von IR- Codes im PALETTO

Mit Hilfe der „Rec“-Taste kann man 3 verschiedene Modi für die Aktualisierung von IR-Codes zum Senden, Empfangen und für allgemeine IR-Codes wählen. Allgemeine IR-Codes sind die Empfangscodes für Niveau höher/tiefer und Lautstärke lauter/leiser.

Um in den Aktualisierungsmodus zu kommen, wird die „Rec“-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und dann losgelassen. Jetzt ist PALETTO bereit zum Aktualisieren der RC5-Codes zum Senden, und der Systemton „*Modus zum Aktualisieren von IR-Codes zum Senden*“ ertönt. Durch erneutes Drücken auf die „Rec“-Taste wird der Modus zum Aktualisieren der RC5-Codes zum Empfangen gewählt, und der Systemton „*Modus zum Aktualisieren von IR-Codes zum Empfangen*“ ertönt. Wird die „Rec“-Taste ein drittes Mal gedrückt, wird der Modus zum Aktualisieren der allgemeinen IR- Codes gewählt, und der Systemton „*Modus zum Aktualisieren von allgemeinen IR-Codes*“ ertönt.

Bitte beachten, dass im Modus zum Aktualisieren von IR-Codes zum Senden nur diejenigen Codes aktualisiert werden können, die dem jeweiligen Niveau angehören. Falls die Sendecodes für Geräusch 1 bis 8 von Niveau 2 aktualisiert werden soll, muss demzufolge erst Niveau 2 gewählt werden und dann erst der Aktualisierungsmodus für IR-Codes.

7.4 Aktualisierung von IR-Codes zum Senden

In diesem Modus können die IR-Codes zum Senden beim Abspielen von Geräusch 1 bis 8 der gewählten Geräuschgruppe (1-15*) aktualisiert werden. Wenn dieser Modus erreicht ist, leuchten alle 8 Leuchtdioden auf. Mit Hilfe der Abspieltasten 1 bis 8 wird der zu aktualisierende Code gewählt. Sobald ein Code gewählt ist, leuchtet die entsprechende Leuchtdiode konstant. Zum Aktualisieren des Codes die Fernbedienung auf den IR-Empfänger richten und den Code an PALETTO senden. Sobald PALETTO den IR-Code erfasst hat, wird dieser gespeichert. PALETTO nimmt daraufhin wieder die Ausgangsposition dieses Modus ein, sodass ein neuer Code aktualisiert werden kann.

Falls nicht innerhalb von 10 Sekunden ein neuer Code an PALETTO gesendet wird, nimmt PALETTO die Ausgangsposition dieses Modus ein und sämtliche Leuchtdioden beginnen erneut aufzuleuchten. Zum Beenden der Aktualisierung der IR-Codes zum Senden geht man sich mit Hilfe der „Rec“-Taste zurück in den Normalmodus.

*) Die **Geräuschgruppe 16** ist für die Fernsteuerung von anderen Produkten der PALETTO-Familie wie z.B. die PALETTO Sprudelsäule reserviert. Insgesamt können 128 Codes aktiviert werden (16 Niveaus x 8 Tasten = 128 RC5-Codes). Um sämtliche Codes zu aktualisieren, muss zunächst der Normalmodus eingenommen und das entsprechende Niveau gewählt werden. Danach können 8 weitere Codes aktualisiert werden.

7.5 Aktualisierung von IR-Codes zum Empfangen

In diesem Modus können die IR-Codes zum Empfangen aktualisiert werden; daraufhin werden die Geräusche 1 bis 8 der gewählten Geräuschgruppe abgespielt. Wenn dieser Modus erreicht ist, leuchten alle 8 Leuchtdioden auf. Mit Hilfe der Abspieltasten 1 bis 8 wird der zu aktualisierende Code gewählt. Sobald ein Code gewählt ist, leuchtet die entsprechende Leuchtdiode kontinuierlich. Zum Aktualisieren des Codes die Fernbedienung auf den IR-Empfänger richten und den Code an PALETTO senden. Sobald PALETTO den RC5-Code erfasst hat, wird dieser gespeichert. PALETTO nimmt daraufhin wieder die Ausgangsposition dieses Modus ein, sodass ein neuer Code aktualisiert werden kann. Falls nicht innerhalb von 10 Sekunden ein neuer Code an PALETTO gesendet wird, nimmt PALETTO die Ausgangsposition dieses Modus ein und sämtliche Leuchtdioden beginnen erneut aufzuleuchten. Zum Beenden der Aktualisierung der RC5-Codes zum Empfangen geht man sich mit Hilfe der „Rec“-Taste zurück in den Normalmodus. Insgesamt können 8 Codes aktualisiert werden.

7.6 Aktualisierung von IR-Codes für Systemfunktionen

In diesem Modus können die allgemeinen IR-Codes aktualisiert werden. Die allgemeinen IR-Codes sind die Empfangscodes für Niveau höher/tiefer und Lautstärke lauter/leiser. Wenn dieser Modus erreicht ist, leuchten die Leuchtdioden 1 bis 4 auf. Leuchtdiode 1 entspricht der Taste „Volume ▲“, Leuchtdiode 2 entspricht „Volume ▼“, Leuchtdiode 3 entspricht „Mode ▲“ und Leuchtdiode 4 entspricht „Mode ▼“. Mit Hilfe der oben beschriebenen Tasten wählen, welcher Code aktualisiert werden soll. Die dem zu aktualisierenden Code entsprechende Taste auf der Unterseite des Bedienfelds drücken. Sobald ein Code gewählt wurde, leuchtet die entsprechende Leuchtdiode konstant. Zum Aktualisieren des Codes die Fernbedienung auf den IR-Empfänger richten und den Code an PALETTO senden. Sobald PALETTO den RC5-Code erfasst hat, wird dieser gespeichert. PALETTO nimmt daraufhin wieder die Ausgangsposition dieses Modus ein, sodass ein neuer Code aktualisiert werden kann.

Falls nicht innerhalb von 10 Sekunden ein neuer Code an PALETTO gesendet wird, nimmt PALETTO die Ausgangsposition dieses Modus ein und sämtliche Leuchtdioden beginnen erneut aufzuleuchten. Zum Beenden der Aktualisierung der allgemeinen IR-Codes bewegt man sich mit Hilfe der „Rec“-Taste zurück in den Normalmodus. Insgesamt können 4 Codes aktualisiert werden.

7.7 Standardkonfiguration von IR-Codes

8 IR-Codes zum Empfangen			
Funktion	RC5-Gruppe	Befehl	Beschreibung
Taste 1 – 8	8	1-8	Die den Bedienanschlüssen mit IR entsprechenden Abspieltasten PALETTO kann neue Codes „erlernen“ und somit leicht von mehreren TV-Fernbedienungen aus gesteuert werden.
Lautstärke ▲	8	16	
Lautstärke ▼	8	17	
Modus ▲	8	32	
Modus ▼	8	33	
9 IR-Codes zum Senden			
Geräuschgruppe	RC5-Gruppe	Kommando	Beschreibung
1	9	0-7	Die Geräuschgruppe 1 bis 15 besteht aus IR-Codes ohne festgelegte Funktion zur Steuerung von Relaisboxen und anderen Einheiten, die IR-Codes „erlernen“ können.
2	9	8-15	
3	9	16-23	
4	9	24-31	
5	9	32-39	
6	9	40-47	
7	9	48-55	
8	9	56-63	
9	11	0-7	
10	11	8-15	
11	11	16-23	
12	11	24-31	
13	11	32-39	
14	11	40-47	
15	11	48-55	
16	6	1-8	Die Farben der anderen Geräte der PALETTO-Familie entsprechen den Farben der Tasten.

8 Speicherkarte

Allgemeine Beschreibung

Sämtliche Geräusche sind auf der Speicherkarte, der sogenannten MMC-Karte (Multi Media Card) gespeichert, die im Steckkartenplatz auf der Rückseite des PALETTO sitzt. Diese Speicherkarten sind austauschbar, d.h. mehrere Anwender können denselben PALETTO benutzen, aber dennoch ihre Sequenzen/Geräusche auf eigenen Speicherkarten speichern. Bitte beachten, dass lediglich Originalkarten von Komikapp-Rehatek verwendet werden können.

Wichtig! PALETTO darf **nicht** an einen Transformator angeschlossen sein, wenn die Speicherkarte eingesetzt oder entfernt wird. Andernfalls kann die Information auf der Speicherkarte gelöscht werden.

9 Fehlersuche

Beschreibung des Problems	Abhilfe
Kein Ton und kein Aufleuchten, wenn die Abspieltasten des PALETTO gedrückt sind.	Kontrollieren, ob der Spannungsadapter an den PALETTO und eine Steckdose angeschlossen ist.
Kein Ton, jedoch Aufleuchten, wenn die Abspieltasten des PALETTO gedrückt sind.	1. Kontrollieren, ob die MMC-Karte korrekt eingesetzt ist. 2. Kontrollieren, ob die richtige Geräuschgruppe gewählt wurde. Möglicherweise sind keine Geräusche aufgenommen.
Beim Einstellen von Lautstärke und Niveau ist kein Systemton zu hören.	Kontrollieren, ob die MMC-Karte korrekt eingesetzt ist.
Beim Aufnehmen ertönt eine Fehlermeldung.	Kontrollieren, ob die richtige Geräuschgruppe aktiviert ist. Bei PALETTO Basis kann man lediglich auf Niveau 9 aufnehmen. Bei PALETTO Plus werden eigene Aufnahmen unter Geräuschgruppe 9-16 gespeichert.
Beim Aufnehmen wird die Aufnahme sofort nach dem Start abgebrochen.	Der Speicher der MMC-Karte ist voll. Um Speicherkapazität freizusetzen, müssen Sequenzen gelöscht oder überspielt werden.
PALETTO Plus: PALETTO kann von anderen Einheiten Gesendetes nicht empfangen.	Die Fernbedienung genau auf die IR-Schnittstelle an der Vorderseite des PALETTO richten. Falls dies funktioniert, ist der Abstand zu groß und es wird ein externer IR-Empfänger benötigt.
PALETTO Plus: Andere Einheiten können von PALETTO Gesendetes nicht empfangen.	Die IR-Schnittstelle an der Vorderseite des PALETTO genau auf die anderen Einheiten richten. Falls dies funktioniert, ist der Abstand zu groß und es wird ein externer IR-Sender benötigt.

10 Umwelt

PALETTO enthält Elektronik und sollte deshalb sachgemäß entsorgt werden, wenn das Produkt ausgedient hat. Gehäuse und Tasten sind aus recycelfähigem Hartkunststoff.